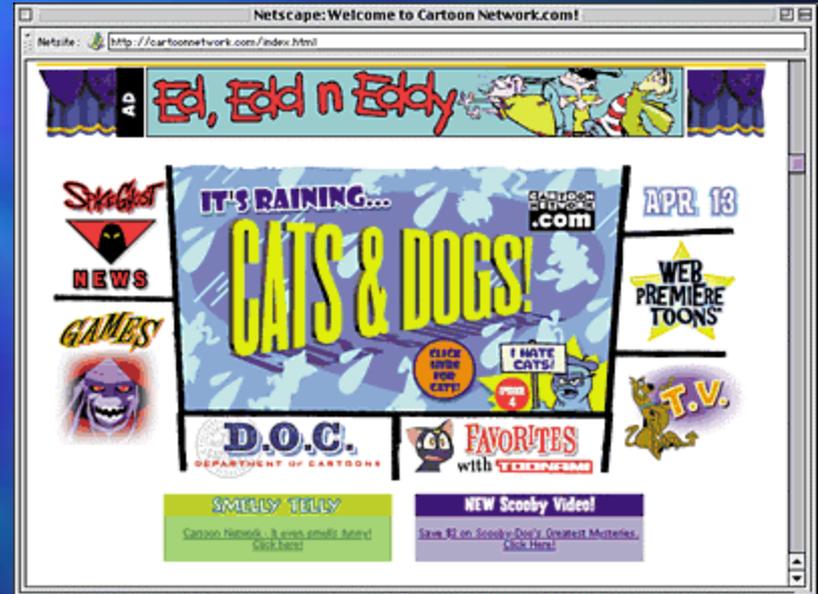


Grundregel der Gestaltung

- Schrift und Text
- Farbe
- Grafik und Bilder
- Gestaltung
- Arbeitsvorbereitung
- Projekt



Schrift und Text

■ Schriftarten

- Was sind Schriftschnitte und Schriftfamilien?
- Schrifttypen: TTF, PS, Bitmap

■ Schriftmischung

- Welche Schriften passen zusammen und welche Kombinationen sollte man vermeiden?
- Schriftgrößen kombinieren

■ Gestalten mit Text

- Ausrichtung, Spaltensatz, Tabellen
- Text als Grafik, Dreizeilenfall
- Rechtschreibung

Schrift & Text mit Charakter

Gebrochene Schriften

Serifenschriften

Serifenlose Schriften

Seriefenbetonte Schriften

Schreibschriften

Sonstige Schriften

Neuburg
ist
schön.

Ist
Neuburg
schön?

Schön
ist
Neuburg!

Hamburg Hamburg
Hamburg Hamburg

Hamburg Hamburg
Hamburg

Hamburg Hamburg

Neuburg
ist
schön.

Ist
Neuburg
schön?

Schön
ist
Neuburg!

e a

e a

e a

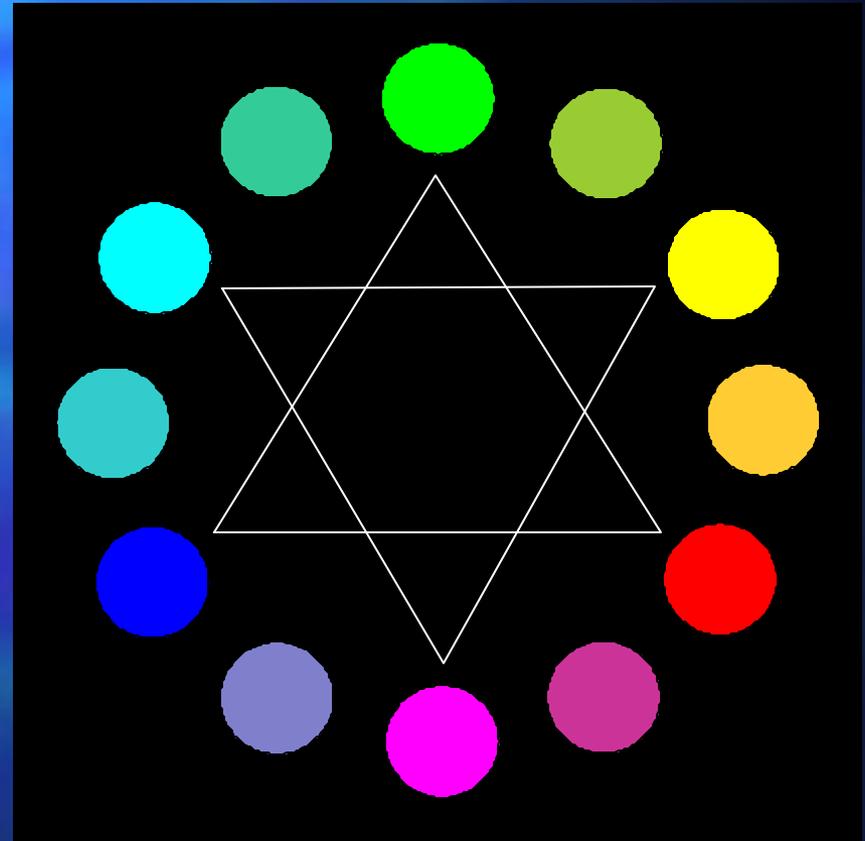
Farbe, Farb Räume & Co

■ Allgemein

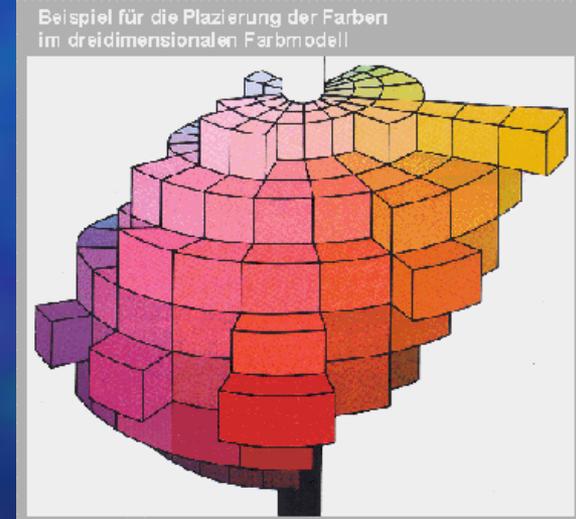
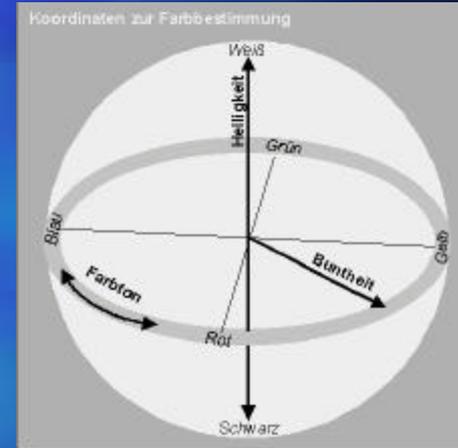
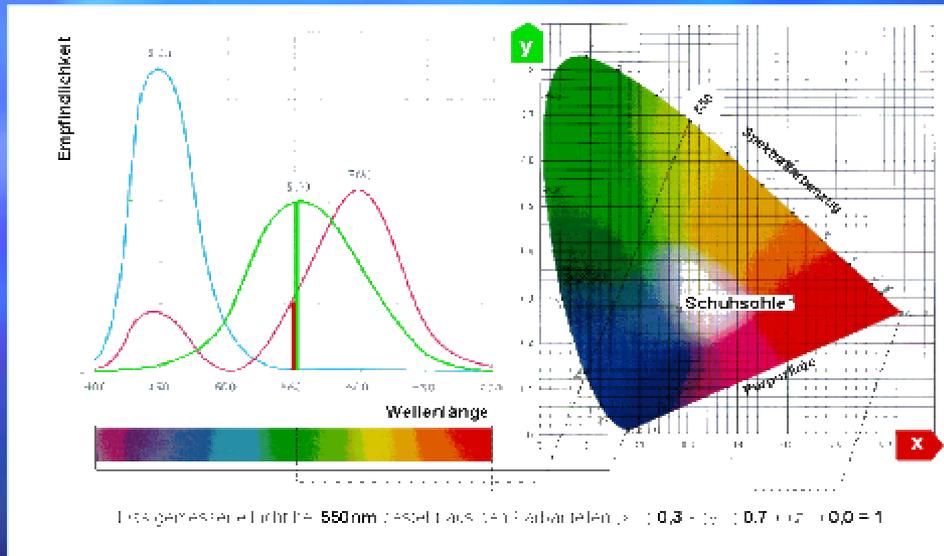
- Was ist Farbe?
- Farbmodelle, Farb Räume (RGB, CMYK, CIE, $L^*a^*b^*$), 'Schuhsohle'

■ Farbsysteme

- 12-teiliger Farbkreis
- Beziehungen zwischen den Farben
- Farbpsychologie
- Auswahl der Farben



Farben im „Raum“



Der Einfluß der Farben

■ Intellektuelle Ebene

- Schnellere Informationsauswahl (15%)
- Schnellere Ausfassung (14%)
- Gedächtnisstütze (25%)
- Reduzierung von Fehlern (40%)

■ Emotionale Ebene

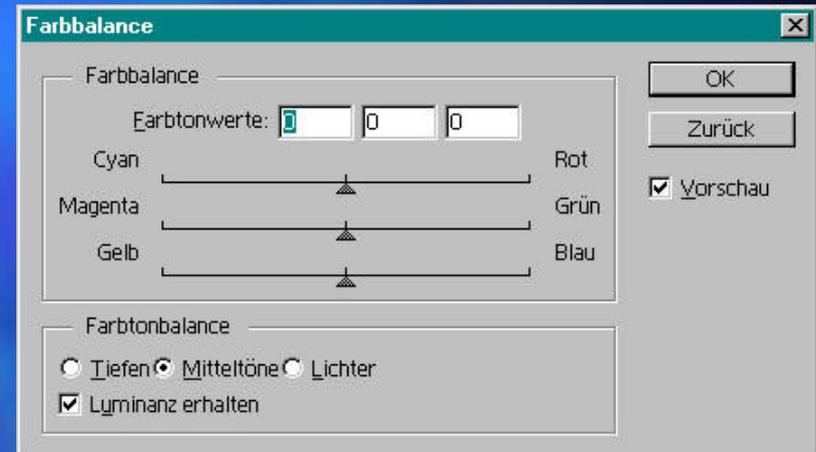
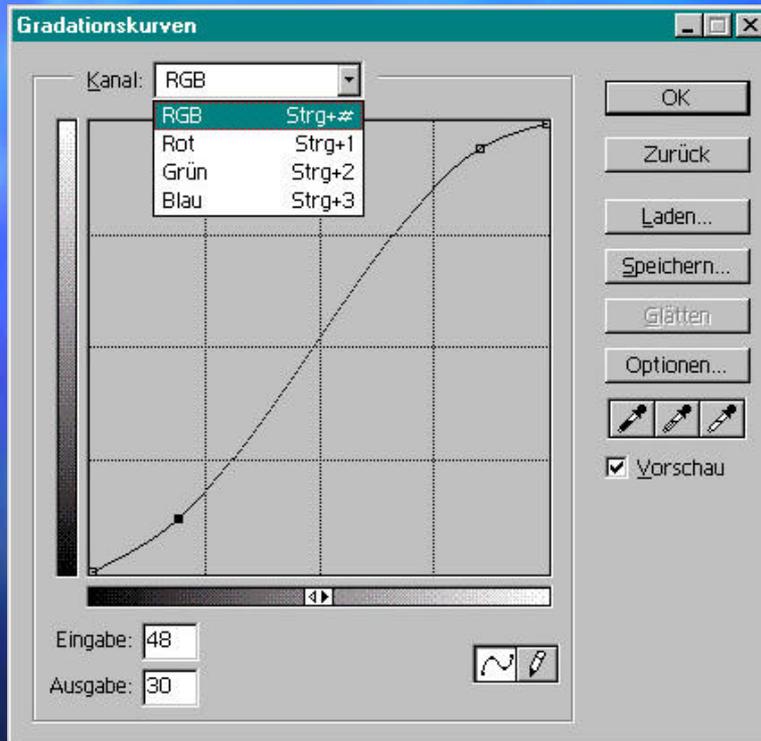
- Leser bevorzugen Farbdokumente
- Farbe löst Gefühle und Stimmungen aus

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

■ Bildbearbeitung

- Welcher Farbraum für welche Anwendung?
- Allgemeines zur Bildbearbeitung (Kontrast, Transferkurve, ...)
- Mit welchen Auflösungen arbeiten:
 - Scanner
 - Digitalkameras
- Welches sind die wichtigsten Dateiformate für Bilder und wodurch unterscheiden sie sich?
 - JPG (kleine Dateien, müssen im Rechner ‚entpackt‘ werden)
 - GIF (interlaced, Animationen)
 - TIFF (fürs Internet ungeeignet! Aber Standardformat in Druckereien!)

Bildbearbeitung

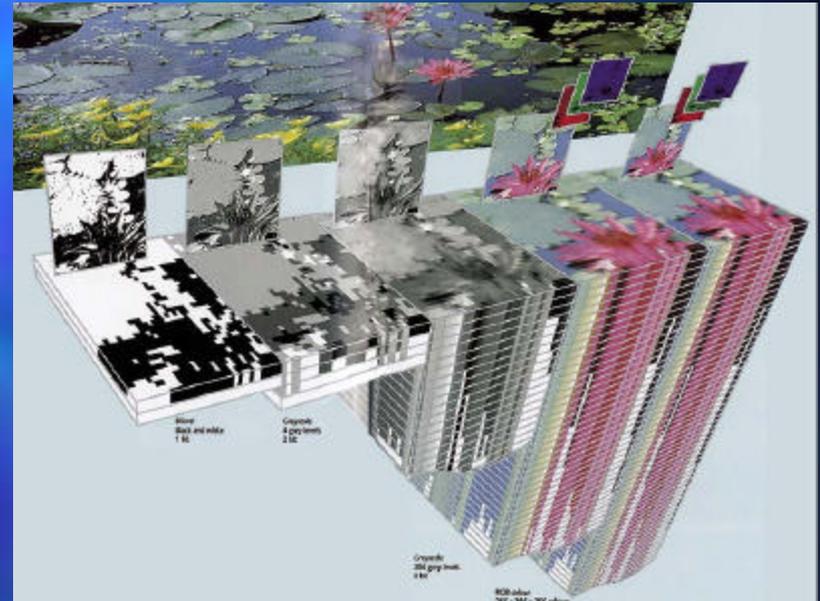


Oben: Farbstiche werden durch Änderungen an der Farbbalance ausgeglichen.

Links: Durch die Änderung der ‚Gradationskurve‘ kann die Qualität eines Bildes verbessert werden.

Auflösungen und Farbtiefen

- **Auflösung und Farbtiefe** eines Bildes bestimmt dessen Qualität und die Größe.
- In der Praxis muß immer ein **Kompromiß** zwischen beiden Werten gefunden werden.
- Fürs WEB reichen Auflösungen von **72 dpi bis 96 dpi** und Farbtiefen von 256 Farben (z. B. im GIF-Format)



Dieses Bild veranschaulicht, wie sich durch eine Erhöhung der Farbtiefe auch die Menge der Farbinformationen verändert.

Achtung Gestaltung!? (1)

- Unterschiede: Printmedien – Bildschirmmedien
 - Formate für Printmedien, Bildschirmgröße, Bildschirmauflösungen
- den ‚Blick‘ des Betrachters führen
- Akzente setzen und Farben gezielt einsetzen
- nicht zuviele Farben (farbig, aber nicht bunt!)
- Kontraste und Spannungen schaffen
- auf leichte Lesbarkeit achten
- Inhaltlich sinnvoll Strukturieren
- auf schnelles Erfassen der ‚Highlights‘ achten
- Grafische Elemente (Linien, kleine Grafiken,...) und Textelemente (Einzüge, Formatierungen,...) gezielt aber nicht übertrieben verwenden

Achtung Gestaltung!?! (2)

- auf Zeilenumbrüche und Trennungen achten
- Seitenaufbau
 - Titel (feststehend auf jeder Seite?)
 - Menüleiste (horizontal, vertikal, als Grafik)
 - ‚Frames‘: Vor- und Nachteile!
 - auf ‚zeitliche Reihenfolge‘ achten!
- Tests
 - verschiedene Rechnerumgebungen und Bildschirmauflösungen
 - Aufbaugeschwindigkeit (auch über langsamer Modems) prüfen
 - Kontrast, Farbigkeit, Struktur, ...
 - Was wird als erstes aufgebaut? Was wird sofort Erfaßt?
 - Benutzerfreundlichkeit, Handhabung, Bedienbarkeit und Erweiterbarkeit

Arbeitsvorbereitung

- Erarbeiten eines Konzeptes
 - Schriftauswahl
 - Auswahl der Einzelelemente
(Hintergrund, Titel, Banner, Buttons, ...)
 - Seitenaufbau skizzieren (Frames, Überschriften, Spalten, ...)
 - Diagramm für die Links helfen die Übersicht zu bewahren
 - Ist eine weitere Verwendbarkeit notwendig bzw. erwünscht (z.B. Ausdruck auf dem heimischen Drucker, weitergabe an Druckerei, ...), dann sollten die Bilder in entsprechender Qualität vorliegen

Werkzeuge zur Gestaltung

■ Allgemeine Software

- Freehand, Corel, Illustrator, Photoshop, Designer, ...

🖱 WEB-Werkzeuge

- MS Frontpage
- Adobe PageMill
- Shareware: z.B.: HotDog,
- ...

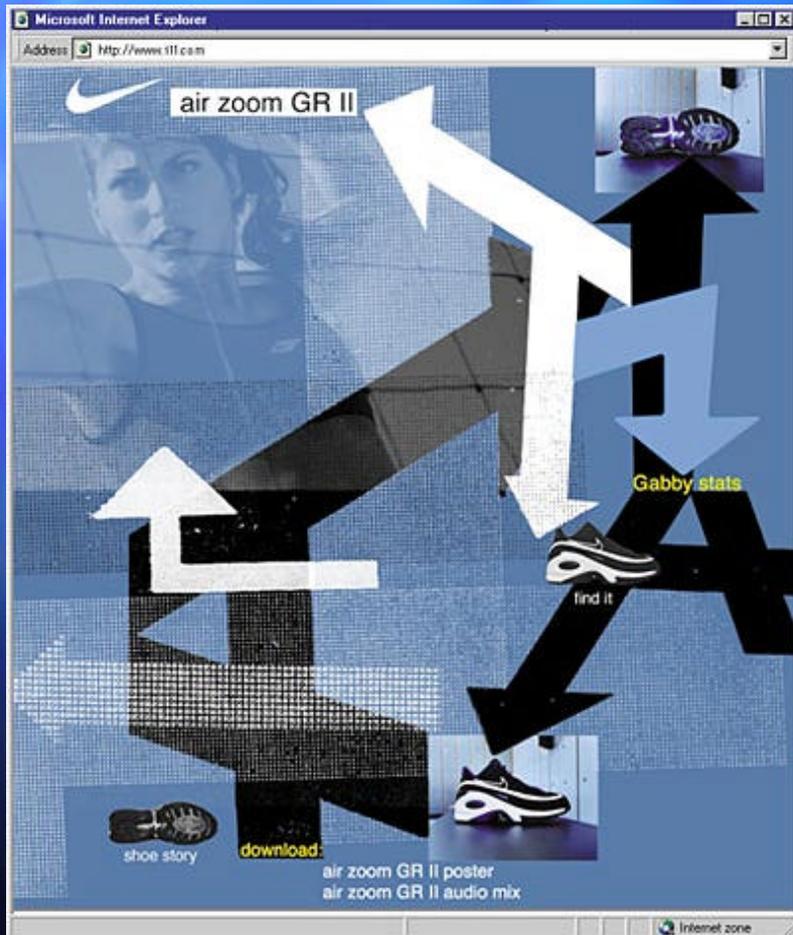
Beispiel 1/9



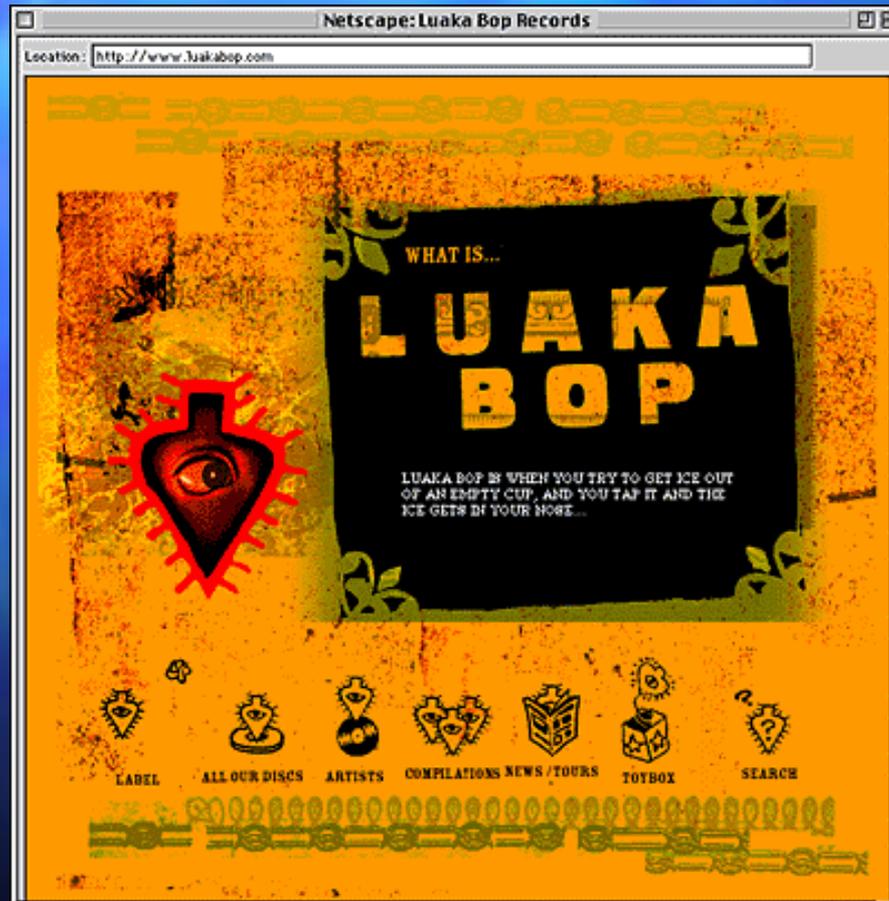
<http://www.Cartoonnetwork.com>

Beispiel 2/9

<http://www.s11.com>



Beispiel 3/9

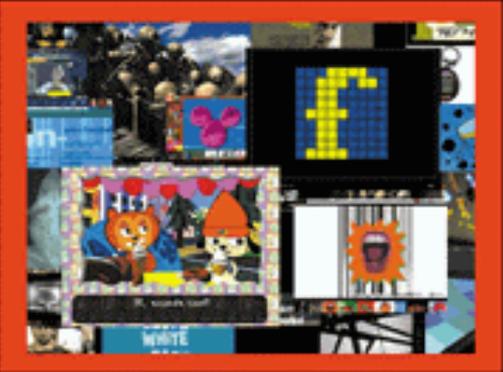


<http://www.lukabop.com>

Beispiel 4/9

**** **WINNERS** ****

VIEW BY: **TITLE** / DESIGNER / CLIENT



I-D Magazine presents 41 winning projects selected from a pool of roughly 700 entries to the 1998 Interactive Media Design Review. The three Gold winners and 23 Silver winners include Web sites, games, interactive installations and CD-ROMs and, in many cases, you are able to sample some of their interactivity in the demos provided. In addition, the index on the right provides full project credits and contact information and, where possible, we've provided the option of launching your designated Web browser to view winning sites live.

- W.S.D. WEB SITE
- PARADISE THE BARBER
- THEY'RE OFF TO SEE THE WIZARD
- SOUL CD-ROM
- ROADSHOW WEB SITE
- RAID INTERACTIVE LONG EXPOSITION
- WASH SUBSCRIPTION NETWORK
- RETAILER'S DEMO YEAR CD-ROM
- BLANKS CD-ROM
- BUICK FORD DEALER ED PLANNER
- ENTERTAINMENT WEEK ENHANCED CD
- CI ONLINE WEB SITE
- ENROLLMENT CD-ROM
- FEAT WEB SITE
- INTERNATIONAL TRAVELERS ONLINE
- MOBILE MARKET CD-ROM
- MULTIMEDIA REVIEW
- WIRETAP WEB CD-ROM
- WALK BEHAVIOR WEB SITE
- FOODSTAMP WEB SITE
- NIKE CD-ROM
- STELLA AND THE STAR-TUNER CD-ROM
- DEPARTMENT NORTON, INC
- THINK DESIGN WEB SITE
- FORNATE 2 CD-ROM

WEB STALKER, THE
1008 DODGE BRAND WEB SITE
3. CD-ROM

- CONFRAC PC COMPANION CD-ROM
- COMPUTERIZED PICTURE THEORY
- ONE THE CURRENT ORIGIN ON HORIZON
- CHILDREN'S WEB SITE
- EMMA AND WENDY ONLINE CATALOGUE
- ELPHO WEB SITE
- FRANCOIS WEB SITE
- BITA-KOVIKAR MULTIMEDIA CD-ROM
- INTERACTIVE ONDASTRAE CHILDREN
- JUNE WEB SITE
- LOVE'S DANGER FOR WEB SITE
- STEVEN OF CONDO/CONDORES
- DEAD CD-ROM

Beispiel 5/9

<http://www.dsf.de>

The screenshot shows a Netscape browser window displaying the DSF SportsWorld website. The browser's address bar shows the URL <http://www.dsf.de/>. The website features a navigation menu on the left with categories like Fussball, Eishockey, Motorsport, Tennis, US Sport, Radsport, Boxen, and Fun & Extreme. The main content area is dominated by a large banner for the Champions League, with the text "Die besten Schnüffler!" and "bol.de". Below this, a section titled "Bayern selbstbewusst ins Schicksalsspiel" features a photo of Bayern Munich players celebrating. The text discusses Bayern's confidence before a Champions League match against PSV Eindhoven. A sidebar on the right contains a "DSF SportsWorld SPECIALS" section with a list of items like "Sexy Susen Handball Spezial" and "Anna Memory Wrestling Jordan Babes". Below that is an advertisement for "DSF auction channel" with a "jetzt anmelden" button. The bottom of the page includes a "Der Bränelkönig mit Krombacher" advertisement. The browser's status bar at the bottom indicates the current page is "Zurück zum Dokument in der History-Liste gehen".

DSF SportsWorld - Netscape

Die besten Schnüffler! bol.de

DSF SPORTS WORLD

Klicken Sie hier!

26.10.1999 9:00 Uhr

hier klicken 20.15 Uhr +++ Die CHAMPIONS LEAGUE im Live-Ticker ---> P hier klicken

Bayern selbstbewusst ins Schicksalsspiel

Eindhoven, 25.10.99. Der FC Bayern ist bekannt für sein Selbstvertrauen. Doch vor dem richtungweisenden Champions League-Spiel beim PSV Eindhoven ist die Brust der Münchner nach dem Sieg beim 1. FC Kaiserslautern noch breiter als gewöhnlich. „Ich gehe davon aus, dass wir stark genug sind, sechs Punkte aus den letzten Spielen zu holen“, betont Kapitän Stefan Effenberg (im Bild rechts). Und

Stürmer Giovane Elber (im Bild links) stellt links nach den Plan für den Einzug in die Zwischenrunde auf. „Wir müssen in Eindhoven gewinnen, dann ist es zu Hause gegen Glasgow eine einfache Sache“. Nur Trainer Ottmar Hitzfeld hebt mahnend den Zeigefinger. „Deutsch-holländische Duelle waren immer von Brisanz und Emotionen geprägt. Wir müssen kühlen Kopf bewahren“, forderte der Erfolgs-Cosch.

Die Situation in der Bayern-Gruppe:

Sexy Susen Handball Spezial
Anna Memory
Wrestling
Jordan Babes

hier gehts zum Forum

DSF auction channel
Top Versteigerung:
Hier gehts zum Köln Derby
ab 50,-
jetzt anmelden

Der Bränelkönig mit Krombacher

Zurück zum Dokument in der History-Liste gehen

Beispiel 6/9

[http://www.tui.de/...](http://www.tui.de/)

TUI
Schöne Ferien!

Homepage
Last Minute & More
Online-Katalog
Länderinfo
Treffpunkt
Service

WIR GRÜPPE
Unternehmen
Pressemittellungen
Job & Karriere
Umwelt

THE BOYS

Herrlich Willkommen bei TUI online!

Sie sind zum ersten Mal hier? Dann klicken Sie bitte hier, um die vielen Service-Vorteile des TUI Agenten kennenzulernen. Es lohnt sich!
Der TUI Agent kennt Sie bereits? Dann klicken Sie bitte hier, um sich anzumelden.

Die Inselwelt des Karibik
Urlaub im Reggae-Rhythmus auf **Jamaika - Barbados**, das "Little England" mit perfekten Hotels - spanische Geschichte mit karibischem Ambiente in **Puerto Rico** - das Traumziel **KARIBIK** bietet für jeden Geschmack etwas - "Schmecken" Sie hier eine **kleine Auswahl** ...

NEU: AIR FLUG im Internet
Jetzt ist auch **AIR FLUG** online buchbar, z.B. für Abflüge im Oktober:
Mallorca ab DM 200
Tunesien ab DM 299
Stiegen Sie ein, heben Sie ab - wir fliegen Sie in Ihr Traumziel.

Mosaik aus Mallorca
Die feine Küche. Die **anspruchsvolle Ambiente**. Die exklusive Lage am kilometerlangen Sandstrand in der Bucht von Alcudia auf **Mallorca** - das sind Zeichen von Klasse - z.B. im 5 Sterne **Select Hotel Parc Natural**. Schauen Sie sich schon mal **virtuell** um, den hervorragenden

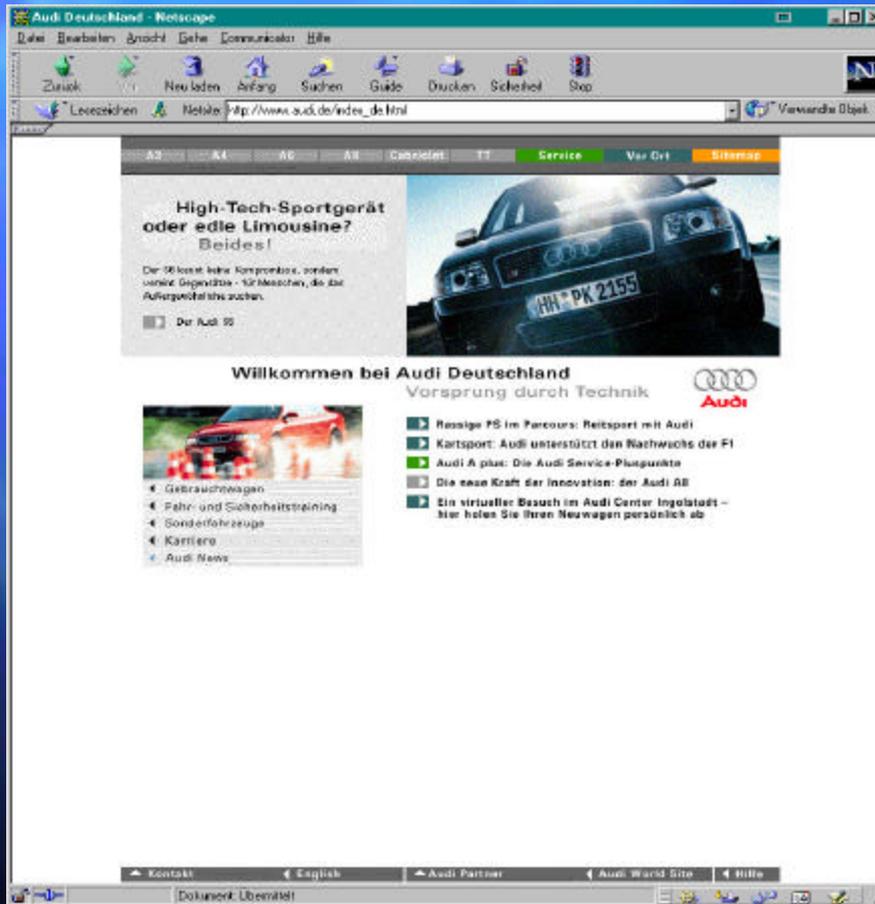
Y2K
Informationen zum **Jahr 2000**
finden Sie hier.

TUI Hotel Check
Sie können Ihr Wunschhotel bereits? Dann auf **zum TUI Hotel Check!**

AIR FLUG
individuelle Flüge
webweit
TUI
FLUGPLAN
Der flexible Urlaubsplaner

(Zum folgen Dokument in der HolidayListe gehen)

Beispiel 7/9



http://www.audi.de/index_de.html

Beispiel 8/9

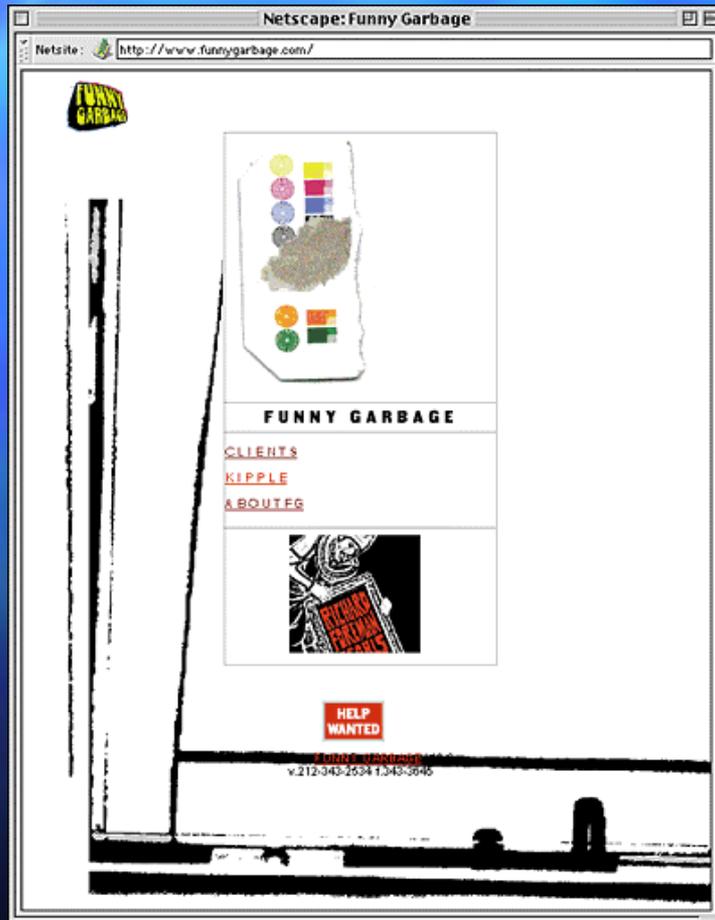
<http://www.adobe.de/epaper/features/workflow/main.html>

The screenshot shows a web browser window displaying the Adobe ePaper Center website. The page title is "ePaper Center Geschichten". The main content area features a workflow diagram titled "Adobe ePaper-Lösungen für den Workflow". The diagram consists of five main steps, each with a sub-heading and a brief description:

- Erkennung von Dokumenten**
Erstellen Sie Original-Dokumente, archivieren, rufen Sie eine Vielzahl von Dokumenten auf einem Server.
Erfassen Sie Papier-Dokumente.
Erfassen Sie Daten (Formulare).
- Internes Weitergabe von Dokumenten**
Verfügen Sie Dokumente via E-Mail, Web oder Netzwerk/Server.
- Dokumente bearbeiten**
Konvertieren Sie Adobe PDF-Dokumente mit Hilfe der elektronischen Markup-Tools.
Zusammenstellen und Verlegen von Dateien
Konvertieren Sie Dokumente in einer einzigen Adobe PDF-Datei - komplett mit Layout, Zeichen, Verknüpfungen und Suchfunktionen. Publizieren Sie sie ausschließlich auf einer CD-ROM, oder stellen Sie sie ins Web.
- Prüfung der Dateien**
Rufen oder exportieren Signaturen von einer Vielzahl der Acrobat-Webdienste von Acrobat-KO-Träger oder anderen geeignete Formate.
- Anhängen digitale Signaturen**
Möglich sind die Authentifizierung von Anwendern, elektronische Unterschriften von Benutzern, und das Verfügen von Änderungen, die zwischen zwei Unterschriften gemacht werden.

At the bottom of the page, there is a section titled "Die Verwendung von Geschäftsprozessen" with the following text: "Durch die Ausgangspunkte: Papierbasierte Workflows gehen auf dem Superhighway der Information zum Austauschmodell. Während das Internet digitale Dokumente im Zentrum eines Wertschöpfungsprozesses einfließen, verbindet, verleiht sie die Abläufe".

Beispiel 9/9



<http://www.funnygarbage.com/>